

**Florian Hahn**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 71610

Fax 030 227 – 76175

E-Mail: [florian.hahn@bundestag.de](mailto:florian.hahn@bundestag.de)

Unterhaching, 5. Juni 2012

# Pressemitteilung

---

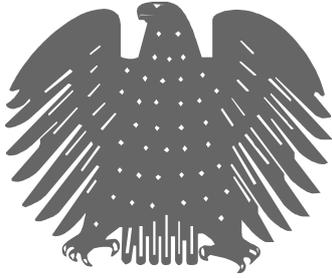
## **Beförderungsaappell erstmals im Münchner Hofgarten**

### **MdB Hahn entsetzt über Äußerungen der Grünen**

Entsetzt reagiert der Bundestagsabgeordnete und Verteidigungsexperte Florian Hahn auf die Äußerungen der Grünen in der Süddeutschen Zeitung vom 5. Juni: "Mit dem Beförderungsaappell wird ein wichtiges Signal gesetzt, die Wahrnehmbarkeit der Bundeswehr in der Öffentlichkeit zu stärken. Gerade vor dem Hintergrund, dass sich die Bundeswehr immer mehr aus der Fläche zurückzieht und durch die Aussetzung der Wehrpflicht die meisten öffentlichen Gelöbnisse entfallen. Der Beförderungsaappell im Münchner Hofgarten ist ebenso wie früher ein öffentliches Gelöbnis auf dem Münchner Marienplatz ein wichtiger gesellschaftlicher Ausdruck des Respekts für die Aufgaben und Leistungen unserer Soldaten. Darauf dürfen wir auch öffentlich stolz sein."

"Die Bundeswehr als Parlamentsarmee ist Teil unserer Gesellschaft, die wir nicht aufgrund linker Ideologien aus unserer Mitte verdrängen wollen. Wir dürfen dabei eines nicht vergessen", so Hahn, „dass es gerade die Bundeswehr ist, die sich mit ihrem Verständnis des Staatsbürgers in Uniform für den Erhalt von der freiheitlich-demokratischen Grundordnung einsetzt.“

Hahn, in dessen Wahlkreis sich die Universität der Bundeswehr München befindet, hatte sich in den letzten zwei Jahren mit Nachdruck für einen Beförderungsaappell im Herzen der Landeshauptstadt München eingesetzt. "So wird die besondere Verbindung zwischen den Bürgern des Freistaates Bayern und der Bundeswehr, die seit Jahrzehnten beispielhaft existiert, positiv unterstrichen". Der



**Florian Hahn**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 71610

Fax 030 227 – 76175

E-Mail: [florian.hahn@bundestag.de](mailto:florian.hahn@bundestag.de)

Unterhaching, 5. Juni 2012

# Pressemitteilung

---

Verteidigungsexperte habe sich sehr gefreut, dass alle entscheidenden Stelle in dieser Sache an einem Strang gezogen haben.

Die Äußerungen des Grünen-Fraktionschefs im Münchner Rathaus, Siegfried Benker, seien vor diesem Hintergrund geschmacklos und eine Ohrfeige für die jungen Offiziersanwärterinnen und -anwärter: "Es ist mir unbegreiflich wie man bewusst jungen Menschen, die bereit sind Leib und Leben für unsere Freiheit einzusetzen, vor den Kopf stößt, um sich politisch profilieren zu wollen." Das sei wieder einmal eine öffentliche Hetz-Kampagne gegen die Bundeswehr, so Hahn.